

ADHS-Spezialambulanz in der Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche und Erwachsene Marburg

Gutenbergstr. 29
35037 Marburg

Leitung: Prof. Dr. Christiansen
Dipl. Psych. Desirée
Schweiger-Wachsmuth



Sekretariat: Frau Forst,
Frau Nebe,
Herr Seibert



So erreichen Sie uns:

Tel. 06421-28 25096 (Sekretariat)

Fax: 06421-2827113

Mail: kiju04@staff.uni-marburg.de

Philipps



Universität
Marburg

ADHS- Spezialambulanz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



KJ-PAM

Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapie-Ambulanz Marburg

ADHS-Was ist das?

ADHS steht für **A**ufmerksamkeits**defizit-****H**yperaktivitäts**st**örung mit den drei Kernsymptomen

- Unaufmerksamkeit
- motorische Unruhe (Hyperaktivität)
- Impulsivität

ADHS im Kindesalter

Kinder mit ADHS:

- machen Sorgfaltsfehler bei Schulaufgaben und sonstigen Arbeiten
- haben Probleme bei der Aufrechterhaltung der Aufmerksamkeit
- verlieren Gegenstände und hören häufig nicht richtig zu
- haben Schwierigkeiten, auf ihrem Platz sitzen zu bleiben
- sind unnötig laut beim Spielen
- können nur schwer abwarten, bis sie an der Reihe sind
- platzen mit Antworten heraus, bevor die Frage beendet ist und unterbrechen andere

ADHS im Erwachsenenalter

- „wächst“ sich nicht aus
- ca. 3 % der Erwachsenen sind von ADHS betroffen
- die motorische Unruhe ist oft reduziert, dafür nimmt eine innere Unruhe und Nervosität zu

- Oft bestehen im Erwachsenenalter eine hohe Desorganisation, Ungeduld, emotionale Erregbarkeit, Stimmungsschwankungen und Schwierigkeiten in der Alltagsorganisation

Behandlungsangebote für Kinder/Jugendliche

Neurofeedbacktraining

Hierbei spielt das Kind eine Art Computerspiel, mit dem Ziel, die Aktivität seines Gehirns selbstständig zu steuern, um die Aufmerksamkeit und das Verhalten in Alltagssituationen besser regulieren zu können. Während das Kind den Test bearbeitet, wird seine Gehirnaktivität gemessen und an das Kind zurück-gemeldet. Das tut nicht weh und macht den meisten Kindern Spaß.



Selbstmanagementtraining

Jede Sitzung verläuft bei diesem Training nach einem speziellen Motto, z. B. „Genau zuhören und nacherzählen“. Das Training ist sehr spielerisch gestaltet. Nachdem ein grundlegendes Basistraining abgeschlossen wurde, wird auf individuelle Problembereiche des Kindes in den Bereichen Aufmerksamkeit, Impulsivität und Hyperaktivität eingegangen.

